

Andreas Schmidt

**„Wolken krachen, Berge zittern,
und die ganze Erde weint ...“**

**Zur kulturellen Vermittlung von Naturkatastrophen
in Deutschland 1755 bis 1855**



**Waxmann Münster / New York
München / Berlin**

Inhalt

1	Einleitung.....	1
1.1	Das volkscundliche Interesse	2
1.2	Begriffsklärungen.....	6
1.2.1	Naturkatastrophe.....	6
1.2.2	Alltag	7
1.2.3	Wissenschaft, Kunst, Philosophie und Religion	10
1.2.4	Tradition und Innovation - Beharrung und Wandel.....	12
1.3	Forschungsstand.....	16
1.3.1	Historische Katastrophenforschung.....	16
1.3.2	Volkscundliche Katastrophenforschung.....	22
1.4	Forschungsdesign	28
2	Die wissenschaftliche Decodierung von Naturkatastrophen	31
2.1	Zeitimmanente naturwissenschaftliche Begründungsversuche.....	31
2.1.1	Erdbeben	31
2.1.2	Vulkan.....	34
2.1.3	Sturm und Unwetter	37
2.1.4	Überschwemmungen und Sturmfluten.....	42
2.2	Das philosophische Verständnis von Natur	43
2.2.1	Der vierte Gottesbeweis - die Teleologie aufklärerischen Denkens	43
2.2.2	Das Chaos in der Vernunft.....	48
2.2.3	Von der Ontologie zur Anthropologie.....	50
2.2.4	Von der Anthropologie zum Subjektbegriff	52

2.2.5	Die Spiritualität der Natur.....	53
2.2.6	Zusammenfassung.....	55
3	Das Erdbeben von Lissabon.....	57
3.1	Das Ereignis.....	58
3.2	Philosophie/Religion - Naturwissenschaft/Literatur.....	60
3.2.1	Philosophie und Religion.....	61
3.2.2	Naturwissenschaft.....	65
3.2.3	Literatur.....	66
3.3	Transformationen für das Publikum.....	69
4	Natur im Schulunterricht - Naturereignisse für Kinder.....	73
4.1	Quellenlage.....	73
4.2	Administrative und ideengeschichtliche Entwicklungslinien des Schulwesens.....	74
4.3	Naturgeschichte und Naturkunde als Schulfach.....	79
4.4	Der Gewitterdiskurs im Schulunterricht.....	86
4.5	Robinsonaden und Reisebeschreibungen für Kinder.....	93
4.5.1	Das Lesen der Kinder.....	93
4.5.2	"Robinson Krusoe" und "Robinson der Jüngere".....	95
4.5.3	Naturdarstellungen in Reisebeschreibungen für Kinder.....	103
4.6	Zusammenfassung.....	106
5	Der Kalender.....	109
5.1	Quellenlage.....	109

5.2	Kurze Geschichte des Kalenderwesens.....	112
5.3	Johann Peter Hebels Kalender "Der Rheinländische Hausfreund"	115
5.3.1	Berichte und Sensationen - Naturdarstellung im "Rheinländischen Hausfreund"	118
5.3.2	Naturkatastrophen und andere Unglücksfälle im "Rheinländischen Hausfreund".....	122
5.3.3	Katastrophendarstellung als Kunstform.....	128
5.4	"Der Lahrer hinkende Bote".....	129
5.4.1	Berichte und Sensationen - Naturdarstellung im "Lahrer hinkenden Boten"	132
5.4.2	Naturkatastrophen und andere Unglücksfälle im "Lahrer hinkenden Boten"	133
5.4.3	Katastrophendarstellung als absichtsvolles Nachfühlen.....	145
5.5	Der "Rastatter Hinkende Both"	147
5.5.1	Berichte und Sensationen - Naturdarstellung im "Rastatter Hinkenden Both".....	147
5.5.2	Naturkatastrophen und andere Unglücksfälle im "Rastatter Hinkenden Boten"	154
5.5.3	Sensationen statt Katastrophen - zur Wiederkehr des Sagenhaften	155
5.6	Zur Praxis der Kalender - Zusammenfassung.....	157
6	Zeitungen und Zeitschriften.....	159
6.1	Quellenlage.....	159
6.2	Die Presse als Medium zur Konstituierung von bürgerlicher Öffentlichkeit.....	160
6.3	Das "Pfennig-Magazin" - die erste deutsche Illustrierte.....	166

6.3.1	Geschichte des "Pfennig-Magazins"	166
6.3.2	Inhalte des "Pfennig-Magazins"	168
6.3.3	Naturdarstellungen im "Pfennig-Magazin"	170
6.3.4	Naturkatastrophen im "Pfennig-Magazin"	172
6.3.4.1	Augenzeugenberichte	173
6.3.4.2	Berichte zur Belehrung	178
6.3.4.3	Jahreschroniken	185
6.3.4.4	Kürzere Einzeldarstellungen von Naturkatastrophen	189
6.3.4.5	Illustrationen im "Pfennig-Magazin"	192
6.3.5	Feuer in der Stadt - Brandkatastrophen im "Pfennig-Magazin"	202
6.3.6	Das "Pfennig-Magazin" zwischen Sentiment und Aufklärung	206
6.4	"Das Ausland" - eine Zeitung für gebildete Stände	208
6.4.1	Programm und Inhalte der Zeitung "Das Ausland"	208
6.4.2	Naturdarstellungen im "Ausland"	211
6.4.3	Naturkatastrophen in der Zeitung "Das Ausland"	214
6.4.3.1	Naturkatastrophen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und ästhetischem Genuß	215
6.4.3.2	Wissenschaftliche Beiträge über Katastrophen	222
6.4.3.3	Augenzeugenberichte von Naturkatastrophen	227
6.4.3.4	Kurzmeldungen	239
6.4.3.4	Cholera und Pest - Berichte über Seuchen	240
6.4.3.5	Feuer in der Stadt	246
6.4.4	"Das Ausland" zwischen Naturwissenschaft und Ethnographie	248
7	Das Lied	251
7.1	Volkslied - Zeitungslied	251

7.2	Vom Zeitungslied zum Bänkelgesang	253
7.3	Zur Quellenlage	258
7.4	Naturkatastrophen im Kunstlied.....	258
7.4.1	Erdbeben	259
7.4.2	Vulkanausbrüche	271
7.4.3	Sturm und Unwetter	273
7.4.4	Überschwemmungen und Sturmfluten.....	275
7.5	Die Entfesselung traditionaler Werte in den Liedern	287
8	Ergebnisse	293
8.1	Die Relevanz von Naturkatastrophen.....	293
8.2	Die Vernetzung oder Singularisierung von Naturkatastrophen	298
8.3	Empathie in den Vermittlungen von Naturkatastrophen.....	299
8.4	Die Decodierung von Naturkatastrophen.....	301
8.5	Die Codierung von Naturkatastrophen.....	302
8.6	Zur Akzeptanz der Erklärungsmuster	303
9	Literaturverzeichnis	313
9.1	Ungedruckte Quellen.....	313
9.2	Gedruckte Quellen	313
9.3	Ausgewertete Zeitschriften und Kalender.....	314
9.4	Zeitgenössische Literatur (bis 1860).....	316
9.5	Sekundärliteratur	326